

REGLEMENT

CHURCH LEAGUE SCHWEIZ – HALLEN MASTERS



1. Spielfeld und Ball

- 1.1 Als Spielfeld gilt die gesamte Fläche der Turnhalle, mitsamt Seitenwänden (bis Anfang Plexiglas, Ende Sprossenwand).
- 1.2 Die Wände hinter den Toren und die Decke zählen nicht zum Spielfeld.
- 1.3 Als Strafraum gilt der durchgezogene Torkreis (mit Verlängerung nach hinten zur Wand).
- 1.4 Es wird mit Futsalbällen gespielt. Die Bälle werden vom OK gestellt, andere Bälle sind nicht zugelassen.

2. Zahl der Spieler

- 2.1 Die Mannschaften spielen mit 5 Feldspielern und einem Torwart und dürfen pro Spiel maximal 4 Spieler frei ein- und auswechseln.
- 2.2 Insgesamt dürfen pro Mannschaft maximal 11 Spieler am Turnier teilnehmen.
- 2.3 Die Mannschaften dürfen im gesamten Turnier maximal 3 lizenzierte einsetzen. Als lizenziert gelten alle männlichen Spieler, die in einer Aktivliga des SFV (inkl. Futsal und Beachsoccer) teilnehmen (ausgenommen sind: Junior-, Senior-, Veteranenligen und der Firmenfussball). Spieler einer Junioren-A Mannschaft gelten ebenfalls als lizenziert.

3. Ausrüstung der Spieler

- 3.1 Es sind nur Hallenturnschuhe (ohne schwarze Sohlen) erlaubt.
- 3.2 Das Tragen von Schienbeinschonern ist obligatorisch.

4. Dauer des Spiels

- 4.1 Die Dauer des Spieles wird durch den Spielplan festgelegt und liegt in der Regel bei 8 oder 9 Minuten.
- 4.2 Die Zeit wird durch den Verantwortlichen am Speakertisch genommen und kann unter besonderen Umständen (Ball ersetzen, Verletzungsunterbrüche, ...) auch angehalten werden.

- 4.3 Das Spiel beginnt mit dem Pfiff des SR und endet mit dem Signalton. In Zweifelsfällen gilt der Entscheid der SR.

5. Anstoss und Torerfolg

- 5.1 Beim Anstoss befinden sich alle gegnerischen Spieler in der eigenen Platzhälfte hinter der weissen Linie.
- 5.2 Die erstgenannte Mannschaft spielt von links nach rechts und hat Anspiel.
- 5.3 Frauentore zählen doppelt (ausgenommen Elfmeter).

6. Ball in und aus dem Spiel

- 6.1 Verlässt der Ball das Spiel, wird das Spiel mit einem Freistoss indirekt dort wieder aufgenommen, wo der Ball das Spiel verlassen hat.

7. Der Freistoss

- 7.1 Alle Freistösse sind indirekt. Ausnahme bilden das Anspiel, der Torabstoss, der Eckball und der Elfmeter, aus diesen kann bei korrekter Ausführung direkt ein Tor erzielt werden
- 7.2 Der Gegner hat einen Abstand von mindestens 4 m zum Ball einzuhalten

8. Der Torabstoss

- 8.1 Der Torhüter darf den Ball, nachdem er ihn mit den Händen gefangen hat oder beim Abstoss nicht direkt (Ball muss entweder einen Spieler oder den Boden / Wand ausserhalb des Strafraumes berühren) über die Mittellinie spielen:
- 8.2 Vergeht der Torhüter gegen 8.1, wird das Spiel mit einem Freistoss indirekt für die gegnerische Mannschaft auf der Mittellinie fortgesetzt.

9. Der Eckstoss

- 9.1 Der Eckstoss ist in der zugewiesenen Hallenecke, ca. 1m von der Wand entfernt auszuführen (solange nicht anders geregelt).

10. Der Penalty und das Penaltyschiessen

- 10.1 Der Penalty ist auf der ersten Linie ausserhalb des Strafraums auszuführen.
- 10.2 Falls das Penaltyschiessen nach je 3 geschossenen Penaltys noch nicht entschieden ist, geht es im K.O.- System weiter.

11. Disziplinarische Massnahmen, Verhaltensregeln und Fairplay

- 11.1 Wird ein Spieler mit einer gelben Karte verwarnet, so muss dieser das Spielfeld für 2 Minuten verlassen. Die Zeitkontrolle liegt beim SR
- 11.2 Ein ausgeschlossener Spieler (Rote Karte) ist für das laufende und auch für das nächste Spiel gesperrt.
- 11.3 Rempler gegen die Wand sind zu unterbinden und je nach Absicht, Geschwindigkeit und Härte mit Verwarnung oder Ausschluss zu bestrafen. Den Anweisungen des SR ist Folge zu leisten. Vergehen können je nach Härte mit Verwarnung oder Ausschluss bestraft werden; dies liegt im Ermessen des SR.
- 11.4 Regelwidriges Verhalten mit hoher Verletzungsgefahr (insbesondere Grätschen) ist härter zu sanktionieren als in der Aussensaison.
- 11.5 Wo nicht anders im Reglement vermerkt, gelten die Regeln des Church League Reglements.

12. Modus

- 12.1 Der Spielmodus wird anhand der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften vor dem Turnier von OK bestimmt.
- 12.2 In den Gruppenspielen entscheiden folgende Kriterien über die Platzierung der Mannschaften:
 1. Anzahl Punkte aus allen Gruppenspielen
 2. Anzahl Punkte aus den Direktbegegnungen
 3. Tordifferenz aus den Direktbegegnungen
 4. Anzahl der erzielten Tore in den Direktbegegnungen
 5. Tordifferenz aus allen Gruppenspielen
 6. Anzahl der erzielten Tore in allen Gruppenspielen
 7. Anzahl erhaltene Karten (die fairere Mannschaft kommt weiter)
 8. Klassierung am Church League Hallenturnier des Vorjahres
 9. Losentscheid durch das OK
- 12.3 Steht in der KO-Runde nach dem regulären Spielende noch kein Sieger fest, so ist dieser im Penaltyschiessen (je 3 Schützen) zu ermitteln. Die erstgenannte Mannschaft schießt ihren Elfmeter zuerst

CHURCH LEAGUE SCHWEIZ

Suhr, Januar 2019